

"Wenn Worte sich treffen, begegnen sich Menschen"

Alfred Rademacher



-
- TOP 1: Ein winterlicher Gruß an Sie
 - TOP 2: Die Leseheimat und das ARD Team
 - TOP 3: Bundesweiter Vorlesetag
 - TOP 4: EhrenWort - Vorlesen verbindet Generationen
 - TOP 5: Neue Mitglieder
 - TOP 6: Ein Buchtipp - von uns für Sie
-

Ein winterlicher Gruß an Sie

Liebe Vorlesepat:innen und Freund:innen der Leseohren,

Der Winter hat Einzug gehalten, und wir hoffen, Sie können die gemütliche Jahreszeit in vollen Zügen genießen. Ob bei einer heißen Tasse Tee, beim Lesen eines guten Buchs, oder in Vorfreude auf die bevorstehenden Feiertage – wir wünschen Ihnen viele kleine Lichtblicke in diesen dunkleren Tagen. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die besinnliche Zeit. Wir freuen uns darauf, auch im neuen Jahr mit frischem Schwung gemeinsam weiterzumachen.

Herzliche Grüße,
das Leseohren-Team

Die Leseheimat und das ARD Team



Mit einem gelungenen Auftakt startete das Projekt **"Lese-Heimat"** in der Stadtbibliothek Stuttgart ins neue Schuljahr! In diesem Projekt möchten wir geflüchteten Kindern die Möglichkeit bieten, in gemütlicher Atmosphäre Geschichten zu lauschen, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und die Freude an Büchern zu entdecken.

Der Start in der Stadtbibliothek wurde in diesem Jahr von einem ganz besonderen Ereignis begleitet: **Die ARD war zu Gast!**

Ein Filmteam der ARD nutzte die Gelegenheit, unsere Arbeit und die Bedeutung des Vorlesens für Kinder in den Fokus zu rücken. In der **12-Uhr-Tagesschau** und im **ARD-Mittagsmagazin** wurden am **Bundesweiten Vorlesetag** berührende Eindrücke aus der Vorlesestunde gezeigt. Wir sind sehr stolz, an einem so besonderen Tag im Fokus gestanden zu haben.

Dabei standen die Begegnungen zwischen Vorleser:innen und Kindern im Mittelpunkt – ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Geschichten Brücken bauen können.

Die Beiträge unterstrichen die Bedeutung der Lese-Heimat, die nicht nur Sprachkompetenzen fördert, sondern auch ein Gefühl von Zugehörigkeit vermittelt. Gezeigt wurden Momente voller Konzentration und Freude, wenn Kinder gespannt den Erzählungen lauschten, sowie das Engagement der Vorleser:innen, die mit ihren Geschichten die Kinder begeistern und neugierig auf mehr machen.

Ein großes Dankeschön gilt unseren ehrenamtlichen Vorleser:innen sowie der ARD für die mediale Unterstützung und die Anerkennung unserer Arbeit. Mit dem Start in dieses Schuljahr machen wir uns erneut auf den Weg, Kinder durch die Magie des Vorlesens zu stärken und zu inspirieren.

Den Beitrag haben wir Ihnen hier zum Nachschauen verlinkt:

<https://www.ardmediathek.de/video/tagesschau24/kultur-bundesweiter-vorlesetag/tagesschau24/Y3JpZDovL3RhZ2Vzc2NoYXUuZGUvMWFjOTMwNTktYzE2NS00MTZkLTgzYzctN2Q2ZDVIODIjZjYw>

Achtung: Dieser Link wird nur so lange gültig sein und funktionieren, wie die ARD den Beitrag online behält.

Bundesweiter Vorlesetag



Geschichten auf Schienen!

Zum diesjährigen **Bundesweiten Vorlesetag** war das Straßenbahnmuseum Stuttgart der Schauplatz für ein einzigartiges Vorleseerlebnis! Mitarbeitende der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) nahmen die kleinen Zuhörer:innen mit auf literarische Reisen – direkt aus den nostalgischen Wagen der historischen Bahnen heraus.

Die charmante Kulisse des Museums und die packenden Geschichten schufen eine inspirierende Atmosphäre. Kinder lauschten gebannt den Erzählungen, die das Vorlesen zu einem gemeinsamen Erlebnis machten. Dieses Event hat einmal mehr gezeigt, wie Bücher und Geschichten Menschen zusammenbringen und den Alltag ein kleines Stück heller machen können.

Ein großes Dankeschön gilt der SSB, die diese besondere Aktion mit ihrer Begeisterung und Unterstützung noch schöner gemacht hat, sowie allen Beteiligten und Gästen, die zu diesem erfolgreichen Tag beigetragen haben. Wir freuen uns schon darauf, auch im nächsten Jahr wieder mit neuen kreativen Vorleseideen Kinder und Familien zu begeistern!

EhrenWort



Vorlesen verbindet Generationen – nicht nur am Tag des Ehrenamts

Das Ehrenamt ist besonders in Baden-Württemberg eine wichtige Säule für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. In keinem anderen Bundesland sind so viele Menschen ehrenamtlich engagiert wie im Ländle. Damit das so bleibt, gilt es, in Nachwuchs zu investieren und junge Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Die Leseohren haben zu diesem Zweck das Projekt „EhrenWort: Vorlesen verbindet Generationen“ zur Nachwuchsförderung ins Leben gerufen. Die Idee ist simpel: Jugendliche sollen dazu befähigt werden, Kindern der Primarstufe vorzulesen und so Selbstwirksamkeit in Verbindung mit Büchern erfahren.

Mit großem Erfolg haben wir **zum Tag des Ehrenamts am 5. Dezember** eine Pilotveranstaltung mit einer 7. und einer 10. Klasse, sowie sechs Grundschulklassen der GWRS Ostheim veranstaltet. Insgesamt wurden an diesem Tag **40 Jugendliche und 120 Kinder** erreicht. Unterstützt wurde das hauptamtliche Team dabei durch die Stuttgarter Kinderstiftung sowie

Mitarbeitende der Robert Bosch GmbH, die sich im Rahmen der Corporate Social Responsibility für gemeinnützige Projekte engagieren.

Die Jugendlichen wurden zunächst durch Studierende des Studiengangs „Sprechkunst und Sprecherziehung“ an der HMdK Stuttgart auf ihren Einsatz als ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser vorbereitet. Damit die Jugendlichen ein Erfolgserlebnis haben können, war es uns wichtig, sie gut auf die Vorlesesituation vorzubereiten. Die Jugendlichen haben im Coaching mit den Studierenden gelernt, **was dialogisches Vorlesen bedeutet** und wie sie die Bücher als Anlass nutzen können, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Denn beim dialogischen Vorlesen geht es darum, dass die Kinder sprachlich aktiv werden - so machen es auch die rund 600 Ehrenamtlichen in ihren Einsatzstellen.

Das Konzept ging auf. Trotz anfänglicher Unsicherheiten auf Seiten der Jugendlichen haben im Nachgang alle von einem Erfolgserlebnis berichtet. Auch die begleitenden Lehrkräfte zeigten sich überrascht. So meint Sandra Weber, Klassenlehrerin der 7a an der GWRS Ostheim, im Nachgang:

"Ich gebe zu, dass ich im Vorfeld meine Bedenken hatte, ob die Klasse mit den Anforderungen nicht überfordert sein würde, bzw. ihre teilweise noch sehr geringen Lesekenntnisse das Projekt generell zum Scheitern bringen könnte. Aber das zwanglose Herangehen der Leseohren, das Mutmachen in herzlicher, wertschätzender Atmosphäre hat letztendlich dazu geführt, dass sich die Schüler sicher fühlen, ihr Tun als sinnstiftend erleben und eine wirklich neue gute Erfahrung mitnehmen konnten."

Die Klasse war so begeistert von der Erfahrung, dass direkt Pläne für eine Fortsetzung geschmiedet wurden: In der Klasse 1c gibt es nun regelmäßige Vorlesestunden durch Schülerinnen und Schüler der 7a.

Und auch auf städtischer Ebene soll das Projekt fortgeführt werden. Gerade für Gemeinschaftsschulen, wo Primar- und Sekundarstufe unter einem Dach lernen, sei das Projekt besonders gewinnbringend. Denn die Vorleseaktion stärkt nicht nur die Jugendlichen und die Kinder, sondern auch die Schulgemeinschaft. Deshalb soll das Projekt im nächsten Jahr weitere Schulklassen in Stuttgart erreichen.



Neue Mitglieder

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Vereinsmitglieder Irene Tichy, Antonia Braun, Harald Böhringer, Thomas Wolther und weitere. Wir freuen uns über jede und jeden Einzelnen von Ihnen als neuen Teil unseres Vereins.

Ein Buchtipp - von uns für Sie



Die Streithörnchen, Rachel Bright, Jim Field

Ganz oben am Baum hängt der letzte Tannenzapfen des Jahres – den muss Eichhörnchen Lenni unbedingt haben! Denn leider hat er versäumt, einen Vorrat für den Winter anzulegen, und nun ist sein Lager leer. Allerdings hat auch Eichhörnchen Finn es auf den letzten Zapfen abgesehen. Und schon stecken die beiden in einem wahnwitzigen Wettstreit. Denn der Tannenzapfen kann nur einem von ihnen gehören – oder?

Leseohren e.V.

Mailänder Platz 1, 70173, Stuttgart

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}}
gesendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie
sich für unseren Newsletter angemeldet
haben.

[Abbestellen](#)



Spendenkonto

Leseohren e.V.

IBAN: DE21 6005 0101 000 223 6401

BIC: SOLDAEST 600

BW Bank Stuttgart